

Stellenausschreibung zum 01.03.2025

Pädagogisch-wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d) am Dokumentations- und Lernort Bückeberg

Am Dokumentations- und Lernort Bückeberg suchen wir zum 1. März 2025 vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten zunächst befristet auf ein Jahr (bis zum 28. Februar 2026) eine pädagogisch-wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (m/w/d). Die Verstetigung der Stelle ist vorgesehen. Die Eingruppierung erfolgt in Anlehnung an die Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L Niedersachsen). Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Homeoffice ist in geringem Umfang möglich.

Zentrale Aufgaben der gemeinnützigen GmbH sind der Betrieb und die Weiterentwicklung des Dokumentations- und Lernortes auf dem zur Gemeinde Emmerthal gehörenden Bückeberg im Landkreis Hameln-Pyrmont. Das Gelände diente dem NS-Regime als Ort der NS-„Reichserntedankfeste“ (1933-1937) und war damit Austragungsort einer der größten NS-Massenkundgebungen. Der Dokumentations- und Lernort Bückeberg soll die Propagandamechanismen des NS-Regimes in Gestalt des „Reichserntedankfestes“ verdeutlichen, dessen gigantische räumliche Ausmaße visualisieren sowie eine Auseinandersetzung über die Bedeutung des Ortes für die Festigung der NS-Ideologie, aber auch über den Umgang mit dem Ort bis heute ermöglichen.

Ihre Aufgaben:

- Konzeptioneller Ausbau digitaler Anwendungen. Dies beinhalten sowohl Audio- und Videoformaten als auch VR- und AR-Elementen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern,
- Erstellung von Bildungsangeboten (eigenverantwortlich und im Team),
- Schärfung des Profils als außerschulischer Lernort sowie den Auf- und Ausbau von Bildungspartnerschaften,
- Konzeptioneller Ausbau digitaler Anwendungen zur vertiefenden Auseinandersetzung mit Zeit- oder Streitgeschichtsfragen,
- Fachlicher Austausch und Repräsentation mit und bei den Kooperationspartnern des Hauses, Teilnahme an einschlägigen Fortbildungen und Tagungen,

Ihre persönlichen Kompetenzen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium der Geschichts- oder Sozialwissenschaften, der (Museums-)Pädagogik oder vergleichbare Qualifikationen in relevanten Fachrichtungen,
- vertiefte Kenntnisse der NS-Geschichte und die Bereitschaft zur Einarbeitung in lokale und regionale historische Kontexte,
- Kompetenzen für die Realisierung digitaler und partizipativer Bildungsformate,
- kompetentes und sicheres Auftreten, Sensibilität und zielgruppenorientierung im Umgang mit unterschiedlichen Interessengruppen,
- Teamfähigkeit, überdurchschnittliches Engagement, selbständiges, sorgfältiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Erfahrung bei der Durchführung gedenkstättenpädagogischer und/oder lokalhistorischer Bildungsangebote,

Für Tätigkeiten im Außendienst ist der Besitz des Führerscheins der Klasse B erforderlich. Die Bereitschaft zur Bereitstellung des privateigenen Fahrzeuges für dienstliche Zwecke wird erwartet. Entstehende Kosten werden im Rahmen des Reisekostenrechts erstattet.

Bewerbungsmodalitäten:

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Bewerber*innen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Sollten Sie an der Stelle interessiert sein, freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis zum 8.12.2024** an kontakt@bueckeberg-ggmbh.de.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich gleichzeitig einverstanden, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen Daten nach den Bestimmungen des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist datenschutzgerecht vernichtet.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Jan Waitzmann (Geschäftsführer, Tel.: 05151-948251, E-Mail: kontakt@bueckeberg-ggmbh.de) und Herr Bernhard Gelderblom (Vorsitzender des Beirates, Tel.: 05151-61839, E-Mail: gelderblom-hameln@t-online.de) zur Verfügung.

Auswahlgespräche werden voraussichtlich in der 51. KW erfolgen.